

Qualität garantiert

TENNIS Organisatoren stellen diesjährige Kyotec Open (12. bis 19. November) vor

Joé Weimerskirch

Petingen wird ab Sonntag wieder während einer Woche ganz im Zeichen des Tennis stehen. Den Organisatoren der Kyotec Open ist es gelungen, ein attraktives Teilnehmerfeld nach Luxemburg zu locken und die Qualität des ITF-Turniers mit einer Preisgelderhöhung zu garantieren.

Die Qualität des Turniers ist gesichert. Das war in diesem Jahr die oberste Priorität der Organisatoren der Kyotec Open – das stellte Organisationschef Yves Kemp am Dienstagabend gleich zu Beginn der offiziellen Pressekonferenz klar. „Das Leitmotiv unseres Komitees ist die Qualität. Sie liegt uns sehr am Herzen“, erklärte Kemp. Damit diese auch erhalten bleibt, gibt es 2023 eine große Neuheit: Während bei den letztjährigen Ausgaben jeweils ein Preisgeld von 25.000 US-Dollar an die Spielerinnen ausgeschüttet wurde, werden es diesmal 40.000 \$ sein.

„Die ITF hat uns gegenüber im Frühjahr angedeutet, dass wenn wir weiterhin bei 25.000 \$ bleiben, die Qualität der Spielerinnen, die wir haben wollen, eventuell bald nicht mehr möglich sein wird“, erklärt Kemp. Ab dem kommenden Jahr werden nämlich bei 25.000er-Turnieren laut ITF nur noch Spielerinnen mit einem Ranking ab 250 starten dürfen. „Wir haben unseren Hauptpartnern die Situation erklärt und auch neue gefunden. Sie sind alle mit auf den



Foto: Editpress/Gerry Schmit

Zwei Jahre nach ihrem Sieg bei den Luxembourg Open kehrt Clara Tauson für die Kyotec Open ins Großherzogtum zurück

Weg gegangen und haben ein bisschen mehr gegeben. So haben wir das Budget, das wir brauchen, zusammenbekommen.“

Mit zwei Luxemburgerinnen

Das höhere Preisgeld spiegelt sich auch im Hauptfeld wider. „Es haben sich sechs Spielerinnen angemeldet, die vor nicht allzu langer Zeit noch in den Top 50 der

Welt standen“, erklärt Turnierdirektor Alain Urth. Aushängeschild der diesjährigen Ausgabe wird die Dänin Clara Tauson (WTA 85) sein. Die 20-Jährige ist im Großherzogtum keine Unbekannte: 2021 hatte sie auf Kockelscheuer die letzte Ausgabe des WTA-Turniers BGL BNP Paribas Luxembourg Open gewonnen. Läuft alles normal (die Spielerinnen können sich noch bis Donnerstag zurückziehen), werden auch die ehe-

maligen Kyotec-Open-Siegerinnen Mona Barthel (D/2022) und Océane Dodin (F/2023) wieder dabei sein. Zudem bekommt die Deutsche Anna-Lena Friedsam, Achtelfinalistin der Australian Open 2016, eine Wildcard.

Aus luxemburgischer Sicht wird der Fokus auf Marie Weckerle liegen, die ebenfalls mit einer Wildcard für das Hauptfeld ausgestattet wurde. Mit Liz Baddé startet eine weitere Spielerin aus dem Groß-

herzogtum mit einer Wildcard in der Qualifikation.

In dieser wird es diesmal nur zwei Runden geben. Das Feld wurde von 48 auf 24 Spielerinnen verkleinert, was ebenfalls auf die Aufstockung des Preisgeldes zurückzuführen ist. „Die ITF schreibt hier vor, dass die Spielerinnen auf der gleichen Oberfläche trainieren können müssen, auf der sie spielen werden“, erklärt Urth. In den letzten Jahren durften die Teilnehmerinnen noch auf der Anlage in Esch trainieren, das ist also nun nicht mehr möglich, „so dass wir jetzt in Petingen auf zwei Plätzen spielen, während auf dem dritten trainiert wird.“

Los geht das Tennis-Spektakel am Sonntagmorgen.

Programm

Sonntag:
Ab 9.30: 1. Runde der Qualifikation
Montag:
Ab 9.30: 2. Runde der Qualifikation
Dienstag und Mittwoch:
Ab 9.30: 1. Runde des Hauptfeldes Einzel und Doppel
Donnerstag:
Ab 10.00: 2. Runde des Hauptfeldes Einzel und Doppel
Freitag:
Ab 10.00: Einzel-Viertelfinale
Ab 18.00: Doppel-Halbfinale
Samstag:
Ab 14.00: Einzel-Halbfinale u. Doppel-Finale
Sonntag:
15.00: Einzel-Finale

Der FC Barcelona patzt, Manchester City marschiert

CHAMPIONS LEAGUE 4. Spieltag: Bayern heute vor Einzug ins Achtelfinale

Der englische Topklub um Tormaschine Erling Haaland hat auch sein viertes Spiel in der Champions League gewonnen und ist vorzeitig ins Achtelfinale eingezogen. Während City ohne Probleme mit 3:0 gegen die Young Boys Bern gewann und die Gruppe G souverän anführt, musste Barça beim 0:1 gegen Schachtar Donezk in Hamburg eine bittere Pleite einstecken.

„Es war eines der schlechtesten Spiele, an die ich mich in den letzten Jahren erinnern kann“, sagte Barça-Trainer Xavi. Die Offensive um Stürmerstar Robert Lewandowski blieb völlig blass und hatte große Probleme mit den Ukrainern. Donezk verkürzte in Gruppe H den Rückstand auf Barcelona sowie den FC Porto (2:0 gegen Royal Antwerpen) dank des Treffers von Danylo Sikan (40.) auf drei Punkte und darf weiter von der K.o.-Phase träumen.

Haaland und Co. haben ihr Ticket bereits sicher, der Norweger brachte sein Team per Foulelfmeter (23.) in Führung und machte dann mit einem sehenswerten Treffer aus der Distanz alles klar (52.). Phil Foden (45.+1) hatte kurz vor der Pause erhöht. RB Leipzig hat sich von der aufgeheizten Stimmung im Marakana von Belgrad nicht beeindrucken lassen und steht erstmals vorzeitig in der K.o.-Runde der Champions League. Xavi Simons (8. Minute) und Lois Openda (77.) trafen am Dienstag-

abend beim 2:1 im Fußball-Duell mit Roter Stern Belgrad für die Gäste. Der Anschlusstreffer (81.) von Guelor Kanga sorgte für Spannung bis zum Ende.

In der Gruppe F mit Borussia Dortmund feierte AC Mailand gegen Paris St. Germain mit dem 2:1 einen wichtigen Dreier und tat dem BVB einen Gefallen, Olivier Giroud (50.) war nach seinem Siegtor der gefeierte Held. Viel Spannung an den letzten beiden Spieltagen verspricht auch die Gruppe E. Atletico Madrid hatte beim 6:0 gegen Celtic

Glasgow nach einer frühen Rote Karte für Daizen Maeda (23.) leichtes Spiel und übernahm die Tabellenführung mit acht Punkten. Dahinter lauert mit einem Punkt weniger Lazio Rom, das 1:0 gegen Feyenoord Rotterdam (6 Punkte) gewann.

Drei Tage nach der 0:4-Klatsche gegen den FC Bayern München hat Borussia Dortmund eine viel bessere Leistung gezeigt und das Heimspiel gegen Newcastle United gewonnen. Durch das 2:0 am Dienstagabend verbesserten die Borussen ihre Chance auf das

Achtelfinale erheblich und liegen in der Gruppe F nun mit sieben Punkten vorne.

Heute

Der FC Bayern steht gegen Galatasaray vor dem vorzeitigen Einzug ins Achtelfinale. Denn seit sechs Jahren oder nun 37 Spielen in Serie ist der FC Bayern in der Gruppenphase der Champions League unbesiegt. Und sollte sich an diesem Rekord auch gegen den türkischen Rekord-

meister Galatasaray nichts ändern, stehen die Münchner nach vier Spieltagen vorzeitig in der K.o.-Runde. Zum 16. Mal nacheinander.

Für Union Berlins Leonardo Bonucci wird das Champions-League-Spiel bei der SSC Neapel keine gewöhnliche Partie. Der 36 Jahre alte Europameister war vor der Saison von Juventus Turin zum Fußball-Bundesligisten gewechselt. „Für einen Italiener in Italien zu spielen, ist immer etwas Emotionales“, sagte der Abwehrspieler. (dpa/SID)

GRUPPE A

4. Spieltag, heute 21.00 Uhr:

Bayern München - Galatasaray
FC Kopenhagen - Manchester United

Die Tabelle	Sp.	P.
1. Bayern München	3	9
2. Galatasaray	3	4
3. Manchester United	3	3
4. FC Kopenhagen	3	1

GRUPPE B

4. Spieltag, heute 21.00 Uhr:

PSV Eindhoven - RC Lens
FC Arsenal - FC Sevilla

Die Tabelle	Sp.	P.
1. Arsenal	3	6
2. RC Lens	3	5
3. FC Sevilla	3	2
4. PSV Eindhoven	3	2

GRUPPE C

4. Spieltag, heute:

18.45: SSC Neapel - Union Berlin
21.00: Real Madrid - Sporting Braga

Die Tabelle	Sp.	P.
1. Real Madrid	3	9
2. SSC Neapel	3	6
2. Braga	3	3
4. 1. FC Union Berlin	3	0

GRUPPE D

4. Spieltag, heute:

18.45: San Sebastian - Benfica Lissabon
21.00: Salzburg - Inter Mailand

Die Tabelle	Sp.	P.
1. San Sebastian	3	7
2. Inter Mailand	3	7
3. RB Salzburg	3	3
4. Benfica Lissabon	3	0

GRUPPE E

4. Spieltag, gestern:

Atletico - Celtic 6:0
Lazio - Feyenoord 1:0

Die Tabelle	Sp.	P.
1. Atletico Madrid	4	8
2. Lazio Rom	4	7
3. Feyenoord	4	6
4. Celtic Glasgow	4	1

GRUPPE F

4. Spieltag, gestern:

Dortmund - Newcastle 2:0
AC Mailand - Paris 2:1

Die Tabelle	Sp.	P.
1. Dortmund	4	7
2. Paris	4	6
3. AC Mailand	4	5
4. Newcastle	4	4

GRUPPE G

4. Spieltag, gestern:

Roter Stern - RB Leipzig 1:2
Manchester City - Young Boys Bern 3:0

Die Tabelle	Sp.	P.
1. Manchester City	4	12
2. RB Leipzig	4	9
3. Roter Stern	4	1
3. Young Boys Bern	4	1

GRUPPE H

4. Spieltag, gestern:

Donezk - Barcelona 1:0
Porto - Antwerpen 2:0

Die Tabelle	Sp.	P.
1. Barcelona	4	9
2. Porto	4	9
3. Schachtjor Donezk	4	6
4. Antwerpen	4	0